

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **10 (1923)**

Heft 8

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GEWERBE-AUSSTELLUNGEN IN DER SCHWEIZ

Kantonal-bernische Ausstellung für Gewerbe und Industrie 1924 in Burgdorf. Die Anmeldungen für diese Ausstellung sind in schöner Zahl eingelaufen, sowohl von Verbänden, als von Einzelfirmen. Mit Kollektivausstellungen werden sich beteiligen die Verbände der Milchwirtschaft, der Schreiner, der Schneider, der Bäcker, der Apotheker, Drogisten, der Bienenzüchter, Hoteliers, der Schlosser, Gärtner, der Uhrenindustrie, Töpferei, der Küfer etc. Für die Erstellung der Bauten wird unter den Architekten eine Konkurrenz eröffnet werden.

Kantonal-luzernische Gewerbeausstellung 1924 in Luzern. Eine am 3. Juli 1923 in Luzern abgehaltene ausserordentliche Generalversammlung des Gewerbevereins der Stadt Luzern beschloss endgültig die Abhaltung einer kantonalen luzernischen Gewerbeausstellung im Jahre 1924 in Luzern. Als Ehrenpräsidenten wurden die Herren Regierungsrat Frei, als Vertreter des Kantons, und Herr Nationalrat Zimmerli, Stadtpräsident, als Vertreter der Stadt gewählt. Als Präsident des Organisationskomitees funktioniert Herr Weidmann, Präsident des Gewerbeverbandes. Die Baukommission wird durch den Ingenieur- und Architektenverein bestimmt. Die Dauer der Ausstellung, die in der bekannten Festhalle neben dem Bahnhof installiert werden soll, wurde auf 5 Wochen festgesetzt.

Eine *kantonale aargauische Gewerbe-Ausstellung* wird 1924 in *Baden* veranstaltet.

GRAPHISCHE NEUERSCHEINUNGEN

Anlässlich der Feier der 400jährigen Zugehörigkeit des Dorfes Riehen zu Baselstadt hat der bekannte Basler Maler *Willi Wenk* im eigenen Verlag eine Lithographie erscheinen lassen, welche die Hauptszene aus dem von Dr. Albert Oeri verfassten Festspiel «Wettstein und Riehen» darstellt. Das schöne und wirkungsvolle Blatt kann zum Preise von 1 Fr. beim Künstler selbst bezogen werden (Hackbergstrasse 49, Riehen bei Basel).

Zum gleichen Anlass hat *Paul Kammüller* S.W.B. Basel eine Serie von vier farbigen Postkarten herausgegeben mit Darstellungen einzelner Szenen aus dem erwähnten Festspiel.

<p>Das Ideal aller Gerüste (ohne Stangen) ist das</p> <p>BLITZ-GERÜST</p> <p>Grosse Vorteile gegenüber allen Konkurrenzsystemen bei Neu- u. Umbauten, Renovationen.</p> <p>MIETWEISE ERSTELLUNG für Maurer, Steinhauer, Spengler, Malerarbeiten u. s. w. durch:</p>	 <p>3500 kg.</p>	<p>GERÜSTGESELLSCHAFT A.G. ZÜRICH 7 STEINWIESSTR. 86 TELEPHON: HOTT. 2134 + TELEGR. ADR.: BLITZ-GRÜST und durch folgende Baugeschäfte:</p>	<p>Zürich: Fietz & Leuthold A.G. Zürich: Fr. Erismann, Jng. Winterthur: J. Häring Andelfingen: Landolt-Frey Bern: Riesen & Co. Luzern: E. Berger Bubikon: A. Oeliker Basel: Eug. Berli Glarus: Rud. Stüssy-Aebly</p>	<p>Genf: Ed. Cuénod S. A. Neuhausen: Jos. Albrecht Herisau: Joh. Müller St. Gallen: Sigrist, Merz & Co. Olten: Otto Ehrensperger Rheinfelden: F. Schär Solothurn: F. Valli Biel: Otto Wyss</p>
---	--	---	--	--

BELEUCHTUNGSKÖRPER



ERNST SCHEER HERISAU
FABRIK FÜR EISENKONSTRUKTION BAUSCHLOSSEREI & KUNSTSCHMIEDE

FRITZ LIECHTI
BILDHAUER
Winterthur-Veltheim
Schützenstrasse 60
Telephon 9.75

▽

Baudekorationen,
Modelle und Ausführung
Grabdenkmäler
in allen gebräuchlichen
Steinarten

Kursbuch

„Bürkli“

Bester und zuverlässigster
Fahrplan der Schweiz.
Preis Fr. 2.—

Wir empfehlen unsere

Rupferdruck

Abteilung zur Anfertigung
gediegener

Reklamedrucksaßen

und bitten Interessenten, unsere

MUSTERMAPPE

zur unverbindlichen Einsicht
zu verlangen

Gebr. Frey A. G.
Zürich 8

KLEINE BÜCHERSCHAU

Katalog Liebermann. Bei Anlass der grossen Liebermann-Ausstellung (Juni-Juli 1923) hat das Zürcher Kunsthaus einen mit 28 Tafeln ausgestatteten grossen Katalog erscheinen lassen, der eine willkommene Bereicherung der Literatur über den Künstler bildet. Er enthält das vollständige Verzeichnis der ausgestellten Werke, unter denen sich allein 113 Oelgemälde und Aquarelle befanden, und gibt auch einen Hinweis auf die neuere Liebermann-Literatur. Die abgebildeten Werke verteilen sich auf die gesamte Schaffenszeit des Meisters; mehrere von ihnen gehören zu seinen repräsentativen Arbeiten. Der Katalog ist wie seine Vorgänger von Dr. Wartmann mit aller Umsicht zusammengestellt worden.

*

Der Verlag Benno Schwabe gibt bekannt, dass er in Bälde das bedeutende *GiOTTO-Buch* des Kunstgeschichtprofessors der Universität Basel, *Friedrich Rintelen*, das vor einer Reihe von Jahren im Verlag von Georg Müller in München erschien, in neuer Auflage publizieren werde. Das Werk, das zu den bekanntesten seines Faches gehört und jedenfalls die beste Darstellung Giottos in deutscher Sprache ist, war lange Zeit vergriffen.

*

Die schönste Ueberraschung hat uns in allerneuester Zeit der Konservator des historischen Museums in Basel, *Dr. R. F. Burckhardt*, beschert mit einer prachtvollen Monumentalpublikation der gotischen *Teppichwirkereien*, die sich, zumal in den Jahren von Burckhardts Amtsführung, in seinem Museum zusammengefunden haben. Das grosse Werk ist vor wenigen Wochen im Leipziger Verlag K. F. Hiersemann erschienen. Wir hoffen, in einem der nächsten Hefte auf diese ausserordentlich dankenswerte Arbeit des Basler Gelehrten zurückkommen und zugleich einige Proben dieses fern abliegenden, kraftvollen Zweiges unseres heimischen Kunstgewerbes geben zu können.



Troesch & Co., Bern

- AKTIENGESELLSCHAFT

EN GROS-HAUS

*für gesundheitstechnische Wasserleitungs-
Artikel*

PERMANENTE MUSTER-AUSSTELLUNG

Wolf & Wahlen / Bern

TELEPHON: BOLLWERK 70.67



BAUMATERIAL-
HANDLUNG

SPEZIALITÄT:
Wand- und Bodenbelag

Gustav **BODMER & Co** Zürich

OFENFABRIK

SEEFELD - HOLBEINSTRASSE 22
TEL. HOTT. 1273

